

VERANSTALTUNGEN

im Deutschen Haus

- SA 03.12.16** | **nur tanzen!**
23.00 Uhr | Die Kultparty Reloaded
- SA 10.12.16** | **Ü40 PARTY**
21.00 Uhr | Feiern mit Stil in der Imagine Bar
- MO 12.12.16** | **Sportfreunde Stiller**
20.00 Uhr | Sturm & Stille
- MI 14.12.16** | **Sinfoniekonzert**
20.00 Uhr | mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester
- FR 16.12.16** | **Big Maggas**
20.00 Uhr | Die schönste Boygroup der Welt
- SA 17.12.16** | **90er Party**
22.00 Uhr | mit DJ Crazy Ardo und DJ Kay van Schall
- SO 18.12.16** | **Torfröck**
20.00 Uhr | Beinharte Bagaluten-Wiehnacht
- DO 30.12.16** | **Jahresschlusskonzert**
19.30 Uhr | mit dem Flensburger Bachchor
- SO 31.12.16** | **Silvesterparty**
22.00 Uhr | Party im Deutschen Haus
- MI 04.01.17** | **Magic of the Dance**
20.00 Uhr | Die leibhaftigen Weltmeister kommen!
- DO 05.01.17** | **Schwanensee**
20.00 Uhr | Das Russische Nationalballett aus Moskau
- FR 06.01.17** | **Baumann & Clausen**
19.30 Uhr | Die Rathaus-Amigos
- SA 14.01.17** | **Das große Neujahrskonzert 2017**
20.00 Uhr | Mit dem Regimentsorchester Wien

WEITERE INFOS AUF WWW.DEUTSCHESHAUS-FL.DE

Do 01			18:00 Uhr KURZFILM: CHRIST/EL	20:30 Uhr KURZFILM: CHRIST/EL	Do 01
Fr 02	13:45 Uhr	16:00 Uhr			Fr 02
Sa 03	DAS VERSPRECHEN	FINDET DORIE			Sa 03
So 04			GLEIBEHNDES GLÜCK	MEINE ZEIT MIT CÉZANNE	So 04
Mo 05					Mo 05
Di 06					Di 06
Mi 07					Mi 07
Do 08			18:00 Uhr KURZFILM: HESSI JAMES	20:30 Uhr KURZFILM: HESSI JAMES	Do 08
Fr 09	14:00 Uhr	16:00 Uhr			Fr 09
Sa 10	TSCHICK	BURG SCHRECKENSTEIN	DIE WELT DER WUNDERLICHS	ELVIS & NIXON	Sa 10
So 11					So 11
Mo 12					Mo 12
Di 13					Di 13
Mi 14				AM MITTWOCH IN DER ENGLISCHEN ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	Mi 14
Do 15			18:00 Uhr KURZFILM: OPERATOR	20:30 Uhr KURZFILM: OPERATOR	Do 15
Fr 16	13:00 Uhr	16:00 Uhr			Fr 16
Sa 17	TSCHICK	BURG SCHRECKENSTEIN	ELVIS & NIXON	HINTER DEN WOLKEN	Sa 17
So 18					So 18
Mo 19					Mo 19
Di 20					Di 20
Mi 21					Mi 21
Do 22			18:00 Uhr KURZFILM: PIANOID EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS	20:30 Uhr KURZFILM: PIANOID GEMEINSAM WOHNTE MAN BESSER	Do 22
Fr 23		16:00 Uhr PETERSSON UND FINDUS...			Fr 23
Sa 24	14:00 Uhr PETERSSON UND FINDUS...				Sa 24
So 25		16:00 Uhr	18:00 Uhr KURZFILM: PIANOID	20:30 Uhr KURZFILM: PIANOID	So 25
Mo 26					Mo 26
Di 27		PETERSSON UND FINDUS DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT	EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS	GEMEINSAM WOHNTE MAN BESSER	Di 27
Mi 28					Mi 28
Do 29			18:00 Uhr KURZFILM: HERBST GEMEINSAM WOHNTE MAN BESSER	20:30 Uhr KURZFILM: HERBST DIE ÜBERGLÜCKLICHEN	Do 29
Fr 30					Fr 30
Sa 31	KEINE VORSTELLUNGEN AM 31. DEZEMBER UND 1. JANUAR				Sa 31

12

PROGRAMM
DEZEMBER
2016

51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

GLEIßENDES GLÜCK

Drama von Sven Taddicken, mit Martina Gedeck, D 2016, 102 Min.



Helene Brindel kann schon seit einiger Zeit nicht mehr richtig schlafen und verbringt Nacht für Nacht in der Vorstadt, im Kopf die drückende Frage: Wo ist nur das Glück geblieben? Selbst Gott, der ihr sonst immer helfend zur Seite stand, scheint sie in ihrer scheiternden Ehe mit ihrem gewalttätigen Mann Christoph alleingelassen zu haben. Doch dann hört Helene eines Tages im Radio den Ratgeberautor Eduard E. Gluck und ist sofort von ihm und seiner Theorie über das Glück fasziniert. Wenig später treffen sich die beiden zum gemeinsamen Abendessen und schnell fühlen sie sich verbunden. Doch die eigentlich schöne Begegnung mit Helene offenbart Eduard erst das ganze Ausmaß seiner eigenen Probleme, mit denen er sich herumplagt. Das gleißende Glück, wo ist es nur?

MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

Biopic von Danièle Thompson, mit Guillaume Gallienne, F 2016, 114 M.

Paul und Émile kennen sich seit frühester Kindheit und in ihren Jugendjahren in Aix-en-Provence sind sie noch weit davon entfernt, der berühmte Maler Paul Cézanne und der herausragende Schriftsteller Émile Zola zu sein. Doch schon jetzt verbindet die beiden Freigeister aus ganz unterschiedlichen sozialen Kreisen die Liebe zur Kunst, zur Schönheit und zu Frauen und der Traum vom Ruhm. Im fernen Paris schließlich erfüllen sie sich endlich den Wunsch nach künstlerischer Entfaltung, tauchen in den bunten Wirbel der Stadt ein, leben, lieben und wirken am Montmartre und verfallen mit Alexandrine derselben Frau, die Émile schließlich heiratet. Immer tiefer wird jedoch mit der Zeit die Kluft zwischen den Freunden, immer unterschiedlicher ihre Lebens- und Karrierewege...



DIE WELT DER WUNDERLICHEN

Komödie von Dani Levy, mit Katharina Schüttle, D/CH 2016, 103 Min.



Der kleine Felix hat eine Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung und sorgt damit bei der Mama, Musikerin Mimi Wunderlich, für ein konstantes Stresslevel, aber die hat noch ganz andere Probleme: Ihre hypochondrische, egozentrische Mutter Liliane war mal ein Schlagerstar und ist es längst nicht mehr, Mimi zwanghafter, völlig unzurechnungsfähiger Vater Walter ist ein Spieler und ihre Schwester Manuela hat kein Herz. In Sachen Beziehung sieht es leider nicht viel besser aus: Mimis Nochehemann, Felix' Vater Johnny, ist ein kaputter Sänger mit Drogenproblem. Und sie alle fahren mit Mimi zur Schweizer Castingshow „Second Chance“ – zu der Felix seine Mama angemeldet hat, ohne ihr das vorher zu sagen...

ELVIS & NIXON

Komödie von Liza Johnson, mit Kevin Spacey, USA 2016, 90 Min.

Im Winter 1970 fliegt Elvis Presley mit seinem treuen Freund Jerry Schilling nach Washington, wo er sich einen Traum erfüllen will: fürs Bureau of Narcotics and Dangerous Drugs arbeiten, im Kampf gegen Drogen. Doch weiter als bis zum Tor des Weißen Hauses kommen sie erst mal nicht – immerhin gelingt es dem King, eine handschriftliche Notiz für Präsident Nixon zu hinterlegen. Über dessen Mitarbeiter Egil „Bud“ Krough und Dwight Chapin erreicht die Botschaft den Stabschef H.R. Haldeman, der zunächst entrüstet und knapp ablehnt. Schließlich aber dringt Elvis' ...



... Bitte doch bis zu Nixon durch, der einem Treffen mit dem Rock-'n'-Roll-Star widerwillig zustimmt. Ein absurdes Gespräch beginnt, in dem Elvis und der Präsident auch Verbindendes entdecken, z. B. ihre Ablehnung der Gegenkultur...

HINTER DEN WOLKEN

Drama von Cecilia Verheyden, mit Chris Lomme, B 2016, 109 Min.



Waren Emma und Gerard perfekt füreinander, ohne es zu merken und zu würdigen? Sie waren ein Paar, doch ihre Beziehung endete vor der Hochzeit. Emma heiratete Gerards besten Freund, ihr Ex zog weg und wurde der Ehemann einer anderen. Ein halbes Jahrhundert vergeht, bis sich Emma und Gerard wiedersehen. Auf der Beerdigung von Emmas Mann

Frederik gibt es einen kurzen Blickkontakt, danach wird sie von Gerard auf Facebook kontaktiert. Nachdem die Singles etwas Zeit zusammen verbracht haben, entdecken sie ihre alten Gefühle füreinander wieder. Sie verbringen romantische Momente miteinander, an die sie angesichts ihres Alters nicht mehr geglaubt haben, sie schlafen zusammen. Doch das Umfeld der beiden reagiert nicht nur verständnisvoll. Emmas Enkelin Evelin z. B. gibt zu verstehen, dass sie sich nach dem Tod Frederiks gewünscht hätte, ihre Oma länger trauern zu sehen...

EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS

Drama von und mit Natalie Portman, USA 2016, 98 Min.

Der junge Amos wächst im Jerusalem der 1940er Jahre auf, wo die aus Europa vertriebenen Juden darauf hoffen, einen eigenen israelischen Staat zu erhalten, der ihre neue und vor allem rechtmäßige Heimat werden soll. Davon träumen auch Amos' Eltern: seine fantasievolle Mutter Fania und sein Vater Ariele, der als Bibliothekar und Akademiker Amos gerne Vorträge über Sprachwissenschaft hält. Doch Amos lauscht lieber den Geschichten seiner Mutter, Gleichnissen oder auch Episoden von früher, von denen er nie weiß, ob sie wahr sind und was sie bedeuten. Der Zehnjährige ist für Fania der einzige Lichtblick in einer finsternen Welt, die sie immer schwermütiger werden lässt, bis auch kein Arzt mehr helfen kann. Doch was soll aus Amos werden, wenn seine Mutter ihm keine Geschichten mehr erzählt?



KURZFILME IM ABEND-VORPROGRAMM

- CHRIST/EL** Doku von Andreas Grützner, D 2016, 8'35 Min. Mit Super-8-Material und alten Tonbandaufnahmen aus den Jahren 1975-77 wird ein Familienporträt gezeichnet, in dessen Kern die Frage nach dem Glauben gestellt wird.
- HESSI JAMES** Animation von Johannes Weiland, D 2000, 6'00 Min. High Noon in der Wüste Arizonas: Der Cowboy John G. G. Tucker ist ein gefürchteter Revolverheld. Doch es gibt immer einen, der schneller ist...
- OPERATOR** Kurzspielfilm von Caroline Bartleet, GB 2015, 6'32 Min. Es ist Krieg. Der Feind ist überall. Explosionen und Attacken zerstören alles.
- PIANOID** Animation von Janina Putzker, D 2016, 3'00 Min. Ein selbstverliebter E-Pianist wird von seinem Kaninchen in den Wahnsinn getrieben.
- HERBST** Experimentalfilm von Meinhard Rauchensteiner, AU 2015, 3'00 Min. Menschen sind lernfähig. Tiere ebenfalls. Stofftiere auch?

GEMEINSAM WOHNTE MAN BESSER

Komödie von François Desagnat, mit André Dussollier, F 2016, 97 Min.

Hubert Jacquin wollte eigentlich nur eine Putzfrau einstellen, sonst nichts. Doch stattdessen hat der alte Witwer auf einmal eine richtige Mitbewohnerin am Hals! Sich allein mit einem alten Tattergreis die Wohnung zu teilen, ist allerdings nicht so ganz nach dem Geschmack der exzentrischen Manuela. Deshalb überredet sie Hubert in einem alkoholbenebelten Moment dazu, die WG zu vergrößern. Anschließend ist die Mitbewohner-Suche in vollem Gange und nur wenig später ziehen die Krankenschwester Marion und der geschiedene Anwalt Paul-Gérard mit ein. Es dauert nicht lange und aus den sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten wird eine richtig gut funktionierende Einheit – wäre da bloß nicht der alte Hubert, dessen Macken und Marotten sich nur schwer ablegen lassen...



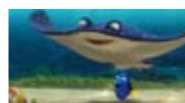
KINDERKINO

Fr., Sa. & So. - 16:00 Uhr
Eintritt für alle nur 3.- €!
Keine Werbung!



FINDET DORIE

Animation von Andrew Stanton, USA 2016, 97 Min.



Ein Jahr ist vergangen, seit Clownfisch-Vater Marlin seinen verschollenen Sohn Nemo (Hayden Rolence) quer durch den ganzen Ozean gesucht hat und dabei tatkräftig von der vergesslichen Doktorfisch-Dame Dorie unterstützt wurde. Die Aufregungen des Abenteurers liegen mittlerweile lange zurück und die Drei sind wie eine kleine Familie. Doch als Dorie eines Tages eine scheinbar unbedeutende Beobachtung macht, schießt es ihr plötzlich durch den Kopf: Wo sind denn eigentlich ihre Eltern geblieben?

BURG SCHRECKENSTEIN

Abenteuer von Ralf Huettner, mit Maurizio Magno, D 2016, 96 Min.

Melanie hofft, dass ihr elfjähriger Sohn Stephan auf einem Internat wieder bessere Noten bekommt und hat ihn deswegen in der Schule auf Burg Schreckenstein angemeldet. Als der Sohnehemann die Neuigkeit von seinen Eltern verkündet bekommt, ist er alles andere als begeistert, doch entgegen Stephans Befürchtungen entpuppt sich die Burg als großartiger Ort mit lauter anderen Jungs, die eher Flausen als Lernen im Kopf haben. Zu seinen neuen Freunden gehören Ottokar, Mücke, Strehlau und Dampfwalze, die Stephan nach anfänglichen Differenzen in ihren Geheimbund aufnehmen. Sie sind die „Ritter“ ihrer Burg und führen eine erbitterte Fehde mit den Mädels vom benachbarten Internat ...



PETTERSSON UND FINDUS - DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

Abenteuer von Ali Samadi Ahadi, mit Stefan Kurt, D 2016, 82 Min. Weihnachten steht vor der Tür, doch bei Pettersson und Findus steht das nahende Fest unter keinem guten Stern. Als sie ohne Essen und Weihnachtsbaum auf ihrem Hof eingeschneit werden, verspricht der alte Pettersson dem besorgten Kater Findus noch, dass sich alles zum Guten wenden und es ein herrliches Weihnachtsfest werden wird. In der Tat bessert sich das Wetter am nächsten Tag, doch das Vorhaben, einen Baum im Wald zu schlagen, wird zunichte gemacht, da Pettersson sich unglücklich am Fuß verletzt...



DIE ÜBERGLÜCKLICHEN

Tragikomödie Paolo Virzi, mit Valeria Bruni Tedeschi, I/F 2016, 116 Min.



Gräfin und Quasselstrippe Maria Beatrice Morandini Valdirana kennt sich bestens in der italienischen High-Society aus. Doch von ihrem Ansehen in der gehobenen Gesellschaft ist bald nichts mehr übrig, als sie sich in einen Verbrecher verliebt und daraufhin von der Justiz unter Arrest gestellt und zu einer psychologischen Behandlung verdonnert wird. In der Villa Biondi trifft sie auf die junge Donatella, die in ihrer ganz eigenen Welt zu leben scheint, und kurzerhand wird sie von Beatrice unter ihre Fittiche genommen. Bei ihrem gemeinsamen Arbeitsplatz in einer Gärtnerei ist dann ihre Chance gekommen – die beiden machen sich davon, dicht gefolgt von mehreren Psychologen. Auf ihrer Reise freunden sich die ungleichen Frauen zwischen bipolaren Glücksschüben, Manie und Zwang miteinander an, auf der Suche nach dem Glück in dem Irrenhaus namens Realität.

NACHMITTAGS

DAS VERSPRECHEN - ERSTE LIEBE LEBENSLÄNGLICH

Doku von Karin Steinberger, Marcus Vetter, D/USA 2016, 124 Min.



Am 30. März 1985 werden in den USA Nancy und Derek Haysom zu Opfern eines brutalen Doppelmordes. Dahinter stecken ausgerechnet ihre eigene Tochter Elizabeth und ihr deutscher Freund Jens Söring. Ihre anschließende Flucht führte sie nach Europa und Asien und erst 1986 wurden sie wegen Scheckbetrugs gefasst. Elizabeth wurde zu 90 Jahren Haft verurteilt, Jens zu zweimal lebenslänglich und bis heute sitzen beide in US-Gefängnissen. Der Dokumentarfilm „Das Versprechen“ beleuchtet den damaligen Vorfall anhand neuen Videomaterials, ehemalige Ermittler kommen dabei zu Wort und schließlich wird auch ein Privatdetektiv bei seiner Arbeit begleitet, der nach neuen Beweisen sucht und den Fall neu aufrollen will. Denn wie herauskommt, konnte keine der damaligen Blutspuren Jens Söring zugeordnet werden. Wurde er etwa zu Unrecht verurteilt?

TSCHICK

Drama/Komödie von Fatih Akin, mit Anand Batbileg, D 2016, 93 Min.

Eigentlich kann sich der 14-jährige Maik Klingenberg nicht beschweren, denn dank seiner wohlhabenden Eltern verbringt er seine Tage in einem schicken Haus mit Swimmingpool. Nur leider droht ihm für die großen Ferien auch die große Langeweile, denn seine Mutter steckt in einer Entzugsklinik und sein Vater muss auf „Geschäftsreise“ mit seiner Assistentin. Doch dann kreuzt Tschick auf - und der Sommer scheint gerettet. Denn Tschick, der aus dem tiefsten Russland stammt und in einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn lebt, hat einen Kleinwagen geklaut. Prompt brechen die zwei Freunde ohne Karte, Kompass und Ziel auf und machen gemeinsam die ostdeutsche Provinz unsicher...



Verfilmung des gleichnamigen Romans von Wolfgang Herrndorf aus dem Jahr 2010.